

PRESSEMITTEILUNG

„Auf genussvolles Essen müssen Dialysepatienten nicht verzichten.“

Das KfH-Nierenzentrum Rosenheim und das Medizinische Versorgungszentrum KfH-Gesundheitszentrum Prien laden am Donnerstag, 27. April 2017, von 16.00 bis 18.00 Uhr zu einem gemeinsamen Patientenseminar mit dem Thema „Abwechslungsreiche Ernährung für Dialysepatienten“ in die Pettenkofer Straße 10 nach Rosenheim ein. Interessierte sind herzlich willkommen.

Neu-Isenburg/Rosenheim/Prien, 18.4.2017. Etwa 80.000 Menschen sind in Deutschland auf die regelmäßige Dialysebehandlung angewiesen, weil ihre Nieren nicht mehr ausreichend arbeiten. Für sie spielt die richtige Ernährung eine besondere Rolle: „Dialysepatienten müssen zum Beispiel darauf achten, den Körper nicht durch zu viel Kalium, Phosphat oder Salz zu belasten und auf der anderen Seite einem Mangel an Eiweiß und wichtigen Nährstoffen vorbeugen, um Folgeerkrankungen zu verhindern“, erläutert Dr. med. Andreas Thiele, Facharzt für Nierenerkrankungen und leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Rosenheim. Wie sich Dialysepatienten trotz Ernährungsvorgaben abwechslungsreich und schmackhaft ernähren können, wird Irmgard Landthaler, Ernährungsberaterin für Dialyседiät aus München, auf dem Patientenseminar erklären. „Mit der richtigen Ernährung können die Patienten den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch mehr Lebensqualität gewinnen. Deshalb ist es uns wichtig, unseren Patienten Hilfestellungen an die Hand zu geben, ob nun im Rahmen eines Patientenseminars oder einer individuellen Unterstützung durch ausgebildete Ernährungsberater“, erklärt Thiele. Auf genussvolles Essen müsse kein Patient verzichten.

Hintergründe und viele praktische Tipps zur Ernährung nierenkranker Patienten finden sich in der Ausgabe 3-2016 des Patientenmagazin KfH-aspekte sowie in der KfH-Broschüre „Salz – Bewusst ernähren“. Beide Medien stehen zum Download auf www.kfh.de/infomaterial (unter „Patientenmagazin“ bzw. unter

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

„Patientenratgeber“) zur Verfügung. In jeder KfH-aspekte-Ausgabe gibt es immer auch Rezepte zum Nachkochen inkl. Warenkunde.

[2.069 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Rosenheim (www.kfh.de/rosenheim) werden chronisch nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt. Zum Aufgabenspektrum gehören darüber hinaus das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren, die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde.

Das Medizinische Versorgungszentrum KfH-Gesundheitszentrum Prien (www.kfh.de/mvz/prien) hat im Januar 2012 seinen Betrieb aufgenommen. Behandlungsschwerpunkte sind die hausärztliche Betreuung sowie die umfassende Versorgung von Patienten mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen.

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger der beiden KfH-Zentren – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.800 Dialysepatienten sowie aktuell rund 61.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[1.118 Zeichen mit Leerzeichen]